

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Ehrenamt
hoch im
Kurs**

S. 3

**Gerstensäcke
stehen in den
Startlöchern**

S. 5

**Trinkwasser in
Aach auf bestem
Weg**

S. 6

**Naturschutztage
mit
Kretschmann**

S.24

**Mit Diessenhofen,
Thayngen, Büsingen,
Schlattingen und
Dörflingen.**

11. JANUAR 2012

WOCHE 2

HE/AUFLAGE 22.235

GESAMTAUFLAGE 88.175

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Flüsse machen Städte

»Kalkutta liegt am Ganges, Paris liegt an der Seine«, auch wenn ersteres geographisch nicht ganz richtig ist, lässt sich in die Zeile aus dem Liebeslied eines hineininterpretieren: namhafte Städte liegen an Flüssen, die einiges zum Wachstum beigetragen haben. Gottmadingen mag sich in Größe und Bedeutung vielleicht nicht neben Paris einordnen, und der Riederbach eignet sich mäßig für den Warentransport, zur Lebensqualität kann er aber einiges beitragen. Dieses Potential ist von der Gemeinde bisher wenig genutzt worden.

Jetzt ist eine Renaturierung vom Engerlewuhr bis zur Fahrkantine geplant – die Durchgängigkeit kommt vor allem den Flusstieren zugute. Für die Menschen wird ein Grundstein für den zarten Traum eines Fußbades im Bach gelegt: Das Gewässer wird an der Fahrkantine zugänglich, und der Gemeinderat will sich dieses Jahr insgesamt Gedanken zur Aufwertung des Riederbaches machen. Einziger Haken jetzt: Das Zukunftsgeplätscher steht und fällt mit der Förderung des Landes. Etwa 420.000 Euro sollen die Maßnahmen kosten, wovon das Land knapp 300.000 Euro übernehmen könnte. Falls nicht, wird nur das notwendigste im Ausgleich zum Gewerbegebiet Bietingen getan, womit ein Liebeslied mit der Zeile »an Gottmadingens Riederbach« sicher in weite Ferne rückt.

Christine Brackmeyer
brackmeyer@wochenblatt.net

Keine Angst vor Narren

Am Dienstag 24. Januar von 8.30 bis 10 Uhr kommt in die Hebelschule Gottmadingen eine Abordnung der Narren der Narrenzunft Gerstensack, der Gerstensackkappelle sowie der Heilsberghexen um sich den Kindern vorzustellen. So wird ihnen die Gottmadinger Fasnacht näher gebracht – und die Angst vor Maskenträgern genommen.

Champions League der Bürger

Jahresempfang mit Bürgerehrung – Engen startet positiv in 2012

Engen (cb). Der Jahresempfang in Engen erfreut sich großer Beliebtheit. In der ersten Reihe der vollbesetzten Aula fanden sich vergangenen Sonntag Bundestags- und Landtagsabgeordnete, Landesminister Peter Friedrich und die drei zu ehrenden Engener Bürger.

Bürgermeister Johannes Moser wirft einen erfreulichen Blick in die Zukunft und beschrieb die anstehenden Projekte für 2012 wie die Verbesserung der DSL-Versorgung, die Nutzung der Windkraft und den Ausbau der Kinderbetreuung – und er stellte klar: »Ich kandidiere wieder für das Bürgermeisteramt.« Den Abgeordneten gab er unter anderem mit auf den Weg, sich dafür einzusetzen, dass den Krankenhäusern mehr Geld zur Verfügung stehe, sonst sei die Qualität der Versorgung gefährdet.

Als geladener Redner sprach Peter Friedrich, Minister für Bundesrat, Europa und internationale Angelegenheiten. Er sprach sich unter anderem für eine europäische Fiskalunion aus und für eine dezentrale Energieversorgung mit erneuerbaren Energien; in diesem Sinne wünschte er den Engenern Erfolg bei den Gesprächen mit Tengen in Sachen Windkraftanlage an der Gemarkungsgrenze. Im Gepäck hatte Bürgermeister



Ehre für die Bürger (von links): Martin Förster, Rudolf Sprenger und Elfriede Lenzen erhielten Ehrennadel und Urkunde von Bürgermeister Johannes Moser. Bildergalerie auf www.wochenblatt.net. swb-Bild: cb

Moser Blumensträube, Ehrennadel und Urkunde zur Bürgerehrung. »Was die Einsatzbereitschaft betrifft sind wir in der Championsleague. Privatpersonen und Unternehmen engagieren sich vorbildlich«, bemerkte der erste Mann Engens, und so finden sich unter den Geehrten Privatpersonen und Unternehmer: Elfriede Lenzen, Martin Förster und Rudolf Sprenger.

Elfriede Lenzen engagiert sich seit über 20 Jahren für an Alzheimer erkrankte Menschen. Sie berät seit vielen Jahren, organisierte den ersten

Alzheimer Tag im Museum oder das Theaterstück »Die Akte Auguste D.«. »Sie haben sehr viel erreicht, um das Bewusstsein, das Verständnis und die Akzeptanz für die Alzheimererkrankung in der Öffentlichkeit zu steigern«, erweist ihr Moser Respekt. Tüftler, Erfinder und Unternehmer Martin Förster bringt es nicht nur auf 40 Jahre Betriebsjubiläum seiner Firma »Förster Technik« und kann auf über 50 Patentanmeldungen zurückblicken, er engagiert sich auch stark für die Ausbildung, ist Gründungsmitglied und Förderer der Bürgerstif-

tung Engen und sponsert wohlwollend Vereine und soziale Einrichtungen. Mit seiner sozialen Einstellung sei er ein Vorbild für künftige Unternehmergenerationen. Als einer der bekanntesten Engener, beziehungsweise Ansefinger, wurde der mittlerweile 80-jährige Rudolf Sprenger geehrt. Als Gemeinderatsmitglied, Narr unter anderem im Elferrat der Hasenbühler, langjähriger Feuerwehrkommandant und Feuerwehrschiedsrichter engagierte er sich neben dem Beruf stark für die Gemeinschaft – und ist selbst heute noch aktiv.

Räte auf Sparkurs

Erfreuliche Haushaltszahlen in Hilzingen

Hilzingen (cb). Bürgermeisterwahl hin oder her, in der Gemeinderatssitzung in Hilzingen stehen gerade die Haushaltsberatungen 2012 groß auf der Tagesordnung. »Wir hatten noch nie ein so hohes Haushaltsvolumen«, beschreibt Bürgermeister Franz Moser die 21 Millionen Euro, von denen knapp 16 Millionen auf den Verwaltungshaushalt und gut fünf Millionen auf den Vermögenshaushalt entfallen. Auch die Rücklagen sind mit 4,5 Millionen Euro so hoch wie nie. Ein Grund für die gute Entwicklung sind die Steuereinnahmen, die um eine Million Euro höher ausgefallen sind als erwartet. Strahlen auch bei Rechnungsamtsleiterin Elisabeth Stauder – nach dem jetzigen Plan würden zum Vermögenshaushalt 1,75 Millionen Euro zugeführt werden können. Die Rücklagenentnahme soll sich auf knapp zwei Millionen Euro belaufen. Gleichzeitig ist geplant, die Schulden um 200.000 Euro auf knapp 2,4 Millionen Euro zu senken. Auf drei Punkte kommt es Moser an: »Steuern und Gebühren bleiben gleich, keine Kreditaufnahme und

nur so viel Rücklagenentnahme wie nötig.« Trotz der positiven Zahlen gingen die Räte in der Beratung auf Sparkurs. Wie vor einem Jahr sorgte die Schutzkleidung der Feuerwehr für Zündstoff. Die dafür vorgesehenen 40.000 Euro wurden per Antrag mit



Erfreuliche Haushaltszahlen in Hilzingen. Die Steuereinnahmen fielen um eine Million höher aus als erwartet. swb-Bild: Archiv

einem Sperrvermerk versehen. Die Ratsmitglieder wünschen sich vor allen Dingen einen Überblick über die Feuerwehrausgaben in den nächsten drei Jahren und keine »nach oben offene Skala«, wie es Bernhard Hertrich ausdrückte. Man dürfe die engagierten Feuerwehrleute jedoch nicht demotivieren gab Bürgermeister Moser zu bedenken. Die Räte strichen auch an anderen Stellen: Kleinere Posten im Verwaltungshaushalt wurden geschoben oder reduziert. Die großen Brocken stehen im Vermögenshaushalt an: Die Ortskernsanierung mit 623.000 Euro, 60 Prozent sollen bezuschusst werden, eine Schulküche von 155.000 Euro steht an, Oberstraße und St. Josefsweg sollen für etwa 850.000 Euro saniert werden, zudem ist die Kanalsanierung mit 500.000 Euro geplant, hier werden sich die Kosten über mehrere Jahre strecken. Ein Regenrückhaltebecken für knapp 240.000 Euro steht an, für die Erschließung Gewerbefläche Killwies sind 840.000 Euro geplant. Aufgaben, die größtenteils auf den neuen Bürgermeister zukommen.

Bunter Abend des NV Pfiffikus

Der Bunte Abend ist am Samstag, 11. Februar, in der Hegau-Halle in Hilzingen. Der Narrenverein Pfiffikus bietet ein Programm mit Marianne Schätzle, den Klagenweibern und dieses Jahr auch wieder mit Live Musik von den TOP DUO TWINS. Vorverkauf im Bahnhöfle in Hilzingen am Samstag, 28. Januar, von 11 bis 13 Uhr. Infos unter www.nv-pfiffikus.de.

Weiße Woche

**Einzelteile
stark reduziert !**
ab heute
bis 31. Januar 2012

**Messer- und
Scherenschleifer**
17. bis 19. Januar 2012

oexle

SINGEN, Ekkehardstraße 8
Tel. 0 77 31 / 6 70 37

E-Mail: oexle@oexle.com

Margot traf
am besten

Singen (swb). Wie es bei den Widerholdschützen in der Singener Südstadt schon Tradition ist, werden die Teilnehmer der Vereinsmeisterschaft beim Adventskaffee geehrt. Margot Mechnig, aktive Sportlerin bei den Widerholdschützen, konnte sich den Titel bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften sichern. Sie ist 78 Jahre alt und trainiert noch fast täglich mit dem Luftgewehr. Erster Ritter wurde der Jugendleiter Mike Wörner. Seine Frau Ingrid Wörner wurde zweite Ritterin. Der Jugendschützenkönig heißt Patrick Jait. Erster Ritter wurde René Getzke, zweiter Ritter wurde sein Bruder Kai Getzke.

Am Steuer mit
2,04 Promille

Singen (swb). Eine Streife des Reviere kontrollierte am Sonntagabend am Posterhalterswäldle einen 52-jährigen Mercedes-Fahrer. Der Mann stand unter erheblicher Alkoholeinwirkung. Beim Atemalkoholtest blies er 2,04 Promille. Den Führerschein des Beschuldigten beschlagnahmten die Beamten. Außerdem wird er wegen Trunkenheit im Straßenverkehr angezeigt.

MIT BONVITA ZUR WUNSCHFIGUR
Januar Aktion - Jetzt Preisvorteil sichern!

bonVita
tut mir gut!

Individuelle Ernährungsberatung
im Raum Singen/Radolfzell
Ulrike Kischmeroff
Tel. 0 75 31 / 5 08 50
www.bonvita.eu

Karosserie & Lack
Teitzner
Teiflingen - 07738 5090

Wir legen Wert auf's Äußere.

Neueröffnung Kreuzensteinstube

Kreuzensteinstr. 22 in Singen
Öffnungszeiten: täglich ab 10 Uhr – 24 Uhr
Samstag: 9 Uhr – 3 Uhr
Sonn-Feiertage: 9 Uhr – 24 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FLEISCHTHEKE

Schweinekotelett, mager – durchwachsen	100 g	0,64
Putenschnitzel, o. Haut u. Sehne, geschnitten	100 g	1,00
Putenrollbraten, gefüllt		
Schweinehals, saftig, auch als Kassler Hals	100 g	0,84
Rinderbraten, von der Schulter, Sauerbraten	100 g	1,18
Kalbsgulasch, saftig	100 g	1,35

Wurst der Woche: Lyoner - Paprikalyoner und verschiedene Sorten 100 g 0,98

FISCHTHEKE

Felchenfilet / Lachsforellenfilet / Forellenfilet	100 g	1,88
---	-------	------

KÄSETHEKE

Käseaufschnitt	200 g	1,95
----------------	-------	------

SALATTHEKE

Schweizer Wurstsalat	100 g	0,90
----------------------	-------	------

www.metzgerei-hertrich.de

Schlachtplatte
frische Blut- und Leberwurst

Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €

HERTRICH METZGEREI
Hohentwiler Spezialitäten seit 1907

Scheffelstr. 23 · Singen

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 44 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SODWEST, BVDA, AD A

über 100 Jahre
DENZEL'S
Schwarzwaldstr. 22
Tel. 07731/62433
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

Allseits beliebt: Putenmedaillons zart und mager in Currymarinade 100 g € 0,99	Zart und mager: Schweinerücken auch paniert 100 g € 0,99	Da freut sich der Mann: Rinderrouladen gerne auch gefüllt 100 g € 1,39
Aktion Aktion Geschnetzeltes vom Schwein auch als Budapester Pfanne 100 g € 0,99	Zum Nagen: Schälrippe fleischig und mager 100 g € 0,49	Natürlich hausgemacht: Käseknacker mit viel Emmentaler Käse 100 g € 0,99
Aus unserem milden Tannenrauch: Knoblauchsalam im Ring, zur Brotzeit 100 g € 1,49	Zu frischem Brot: Bierwurst natürlich hausgemacht 100 g € 1,09	Nach altem Familienrezept: Fleischwurst im Ring 100 g € 0,89
Natürlich hausgemacht: Wurstsalat 100 g € 0,88	Die Klassiker: Lyoner aufschnitt herzhaft frisch 100 g € 1,09	Das beste zum Schluss: Kalbfleisch-leberwurst im Gold- oder Naturdarm 100 g € 1,15

www.mauch-garten.de

Mauch
Pflanzen Gartenmöbel Accessoires
grün erleben

Beachten Sie unsere Beilage in dieser Wochenblatt-Ausgabe.

**EIN GESUNDES 2012
LIEGT IN IHREN HÄNDEN!**

Muskeltraining ist zukunftsweisend

**100,- Euro
Startguthaben**

gültig bei Abschluss einer Mitgliedschaft bis 15.02.2012

Vereinbaren Sie vorab Ihren persönlichen, unverbindlichen Beratungstermin inkl. Körperanalyse.

Tel. 07731-9 31 60



INJOY Singen • Georg-Fischer-Str. 27 • 78224 Singen
Telefon 0 77 31 - 9 31 60 • www.injoy-singen.de

Servicekalender

NOTRUF

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Giftnotruf: 0761/19240
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitung 07734/934355
Kabel-BW: 0800/8888112
Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener
Stadtwerke: 07733/94 80 40
24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u.
Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser •
Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glas-
bruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.
Aach
Wassermeister Marcel Haas: 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungs-
stelle Tuttlingen: 07461/7090
thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Gemeinschaftsantenne,
Störungsstelle: 07731/820284
Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Wassermeister: 245
Stromversorgung
Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345
APOTHEKEN-NOTDIENSTE
Do., 12.01.: Aachtal-Apotheke,
Bärenloh 3, Volkertshausen
Fr., 13.01.: Apotheke Böhlingen,
Bodenseestr. 6 b, Radolfzell
(Böhlingen) und
Stadt-Apotheke, Marktstr. 7,
Tengen
Sa., 14.01.: Apotheke im real
Singen, Georg-Fischer-Str. 15
So., 15.01.: Scheffel-Apotheke,
Alemannenstr. 5, Radolfzell
Mo., 16.01.: Ring-Apotheke,
Ekkehardstr. 59 c, Singen
Di., 17.01.: City-Apotheke,
Breite Str. 8, Engen und
Rosenegg-Apotheke, Haupt-
str. 5, Rielasingen-Worblingen
Mi., 18.01.: Neue Stadtapotheke,
Sankt-Johannis-Str. 1, Radolfzell
Tierärztlicher Notdienst
14./15.01.2012:
Dr. Boos,
Schaffhauser Str. 165 c, Singen,
Tel. 0 77 31 / 6 22 00

Gastgeber fast auf dem Treppchen

Singen-Überlingen (swb). Beim 18. Aktiven-Fußballhallenturnier des TSV Überlingen/Ried am Freitag in der Münchriedsporthalle in Singen siegte der 1. FC Rielasingen-Arlen. Im spannenden Endspiel konnten sie sich mit 2:1 gegen die Mannschaft von HSK Croatia Singen erfolgreich durchsetzen. Das kleine Finale entschied der SC Gottmadingen-Bietingen mit 4:2 gegen den Turnierausrichter, den TSV Überlingen am Ried. Im Halbfinale besiegte Croatia Singen den TSV Überlingen am Ried mit 1:0 und der FC Rielasingen-Arlen gewann gegen den SC Gottmadingen-Bietingen mit 4:1.

B-Jugend misst sich im VR-Cup

Singen (swb). Am Sonntag, dem 15. Januar findet in der Münchried-Sporthalle in Singen der 2. Volksbank-Hegau-Cup statt. 18 B-Juniorenteams spielen um den Wanderpokal, der im Jahre 2011 von der Volksbank Hegau gestiftet wurde. Als Teilnehmer sind der FC Singen 04 I + II, SC Pfullendorf, SGM Ummendorf, VfB Hohenems, Concordia Basel, TSG Balingen, FC Schaffhausen, SG Allensbach, Austria Lustenau, Offenburger FV, TSV Neu-Ulm, Grashopper-Club Zürich, SV Zimmern, SV Vaihingen, FC 08 Villingen, SG FC Konstanz und SG Siemens Karlsruhe im Teilnehmerfeld. Turnierbeginn ist um 9 Uhr. Das Finale wird gegen 18 Uhr angepfeiffen. Die B-Junioren des FC Singen 04 freuen sich über zahlreichen Besuch.

100 Jahre »Frau und Mutter«

Singen (swb). Am kommenden Freitag, 13. Januar, feiert die Zeitschrift »Lebensspuren - Frau und Mutter« ihr 100-jähriges Bestehen im Wichersaal der Luthergemeinde. Diese Veranstaltung ist der Start einer ganzen Reihe von Veranstaltungen in ganz Deutschland. Regine Kuntz-Veit, die Chefredakteurin der Monats-Zeitschrift hat Singen als Startpunkt ausgewählt, da sie eine ganz besondere Beziehung zur Stadt hat. Von 1976 bis 1980 war sie als Theologin und Religionspädagogin in der Luther-Gemeinde tätig. Zusätzlich wird Regine Kuntz-Veit am Sonntag, 15. Januar, im Gottesdienst die Predigt halten.

Verletzt nach Guggenfest

Singen (swb). Am Sonntagmorgen, gegen 1.50 Uhr, kam es vor der Scheffelhalle im Rahmen eines Guggenmusikfestes zwischen zwei jungen Männern im Alter von 24 und 27 Jahren zu einem handfesten Streit. Dabei versetzte der ältere seinem Kontrahenten einen Faustschlag ins Gesicht. Dieser stürzte und zog sich eine Kopfplatzwunde zu. Als ein Zeuge dem Opfer zu Hilfe kam, griff ein bislang noch Unbekannter an und verletzte diesen im Gesicht. Die Beteiligten der ersten Auseinandersetzung standen unter starker Alkoholeinwirkung.



Kreisarchivar Wolfgang Kramer beleuchtete die bürgerliche Geschichte Bohlingens auf sehr unterhaltsame Weise. swb-Bild: of

Viel Lob fürs Ehrenamt Bohlingen erlebte bewegendes Jahr

Bohlingen (of). Fast bis auf den letzten Platz besetzt war der Saal des Gemeindehauses Bohlingen zum diesjährigen Neujahrsempfang. Ortsvorsteher Stefan Dunaiski konnte dabei in seinem Jahresrückblick viel ehrenamtliches Engagement für den Ortsteil loben, so zum Beispiel die Pflege von Feldkreuzen oder die Sanierung des alten Bohlinger Wasserreservoirs durch Otto Dörfer, Matthias Wier und Andreas Hammer. Schade sei, dass die Nahversorgung sich durch die Schließung des Schlecker-Markts wie des kleinen Bauernmarkts verschlechtere, aber es solle nun bald einen kleinen Bauernmarkt am Freitagnachmittag geben. Endlich, im Oktober, sei nun auch das schnelle Internet für den Ortsteil Wirklichkeit geworden, Monate nach der Ankündigung. Auch im Ausblick konnte Dunaiski schon einiges ankündigen. So wird die Gemeinde Rielasingen zusätzliche Wanderwege zur Plattform auf dem Galgenberg anbieten. Die Eröffnung soll im Mai mit einem großen Fest des Sportvereins gefeiert werden. Eine wichtige Entscheidung der Stadt Singen sei die geplante Vergabe des

neuen Baugebiets Hinter Hof 3 an einen privaten Investor. Das Baugebiet sei zum Erhalt der Infrastruktur sehr wichtig. Stefan Dunaiski betonte, dass die Entscheidung zur Abschaffung der unechten Teilortswahl im Gemeinderat gegen die Haltung aller Ortschaftsräte gefällt worden sei. »Der Bohlinger Ortschaftsrat muss nun mehr darauf achten, dass die Interessen des Orts gewahrt werden.« Bürgermeister Bernd Häusler ging in seinem Grußwort auf die Situation in der Schule ein. Die Hauptschule werde zwar nicht geschlossen, aber sie werde in absehbarer Zeit keine Schüler und keine Lehrer mehr haben. Der Grundschulstandort sei aber gesichert. Die energetische Sanierung von Schule und Halle habe man aus finanziellen Gründen verschieben müssen. Kreisarchivar Wolfgang Kramer beleuchtete in einem sehr unterhaltsamen Vortrag die bürgerliche Geschichte Bohlingens, die sehr ähnlich zu vielen anderen Dörfern im Hegau gewesen sei. Durch die Sichelhenke sei Bohlingen aber zum Hüter bürgerlicher Traditionen in der Region geworden.

Mit guten Vorsätzen SPD Singen ehrt Jubilare

Singen (of). »Vor einem Jahr hatten wir zum Neujahrsempfang den Vorsatz, dass die Schwarz-Gelbe Landesregierung abgelöst werden müsse und auch die Energiewende umgesetzt werden soll«, erinnerte sich die SPD-Ortsvereinsvorsitzende Carmen Haberland bei ihrer Begrüßung zum diesjährigen SPD-Neujahrsempfang in der »Färb« gerne und mahnte, daran, dass auch die guten Vorsätze für 2012 nicht nur gefasst, sondern auch verwirklicht werden sollen. Einen guten Vorsatz sprach dabei Landtagsabgeordneter Hans-Peter Storz in seinem Festvortrag aus, der über »Die Demokratie von morgen«

sprach und die stärkere Einbindung der Bürger zu aktuellen politischen Fragen. Die Ehrung von Jubilaren bekam durch den vom Zitherverein umrahmten Empfang einen besonders würdigen Rahmen. Für 25 Jahre wurden Charlotte Feldmeier und Monika Leible-Karcher, für 40 Jahre Erwin Bick, Friedemann Brockhaus, Heidi Lorenz-Schäufele und Rolf Wagner geehrt und ganze 50 Jahre bei der SPD ist Otto Schalk dabei. Jeder der Jubilare bekam dabei seine eigene kleine Laudatio, ob Ex-Gemeinderat oder einfacher Fan der Sozialdemokraten.



Landtagsabgeordneter Hans Peter Storz, Rolf Wagner, Friedemann Brockhaus, Erwin Bick, Monika Leible-Karcher, Heidi Lorenz-Schäufele, Charlotte Feldmeier, Otto Schalk und Ortsvereinsvorsitzende Carmen Haberland beim Gruppenbild der Jubilare im SPD-Ortsverein. swb-Bild: of

Bahnengolfer holen ersten Cup

Singen/Mannheim (swb). Gleich zu Beginn des neuen Jahres fand in der Minigolfhalle in Mannheim die 12. Auflage des beliebten Seniorenturniers statt. Unter den insgesamt 80 Teilnehmern aus dem ganzen Bundesgebiet waren auch 5 Spielerinnen und Spieler des 1. Bahnen-Golf-Clubs Singen am Start. Dass sich die Singener bereits jetzt in einer glänzenden Form befinden, zeigt ein Blick auf die Rangliste. So erreichten sowohl Barbara Schmid (Rang 3 – Seniorinnen 1), sowie Rüdiger Möck (Rang 6 – Senioren 1) und Jürgen Seubert (Rang 9 – Senioren 1) in ihren Kategorien Top 10 Platzierungen. Mit Christine Feucht (Rang 9 – Seniorinnen 1) und Uli Hengstler (Rang 21 – Senioren 1) belegten weitere Singener Teilnehmer gute Mittelfeldplatzierungen. Das Highlight an diesem Turnier bot aber die Seniorenmannschaft (Rüdiger Möck, Jürgen Seubert, Barbara Schmid, Uli Hengstler), die nach einem überaus spannenden Wettkampf die heimstarken Mannschaften von Gastgeber MGC Mannheim hinter sich lassen konnte. Nach verhaltenem Start trumpfte der Deutsche Meister 2011 gegen Ende immer stärker auf und konnte mit der besten Mannschaftsrunde von nur 63 Schlägen das bis dahin führende Team MGC Mannheim 2 noch einholen. Mit insgesamt 280 Schlägen beendeten beide Mannschaften das Turnier, so dass ein Stechen über den Sieger entscheiden musste. Hier behielten die Singener die Oberhand und sorgten somit für einen glänzenden Einstand im Jahr 2012.

Gewaltig Energie gespart Klare Perspektive in Volkertshausen

Volkertshausen (of). Etwas in Geduld üben mussten sich die Volkertshauser dieses Jahr beim Neujahrsempfang. Denn Festredner Minister Peter Friedrich kam fast eine halbe Stunde zu spät, weil der Engener Bürgermeister Johannes Moser bei seinem Neujahrsempfang die Redezeit massiv überschritt. Und Friedrich konnte nicht wie Bundesfinanzminister Schäuble kürzlich in Singen einfach sagen »Der Euro ist sicher«, sondern machte deutlich, dass Europa an seiner Finanzkrise noch eine ganze Weile arbeiten muss, was aber auch neue Chancen bietet. Volkertshausers Bürgermeister Alfred Mutter sah den Euro als einen der Gründe, weshalb sich die Konjunktur nach der Finanzkrise von 2008 so schnell erholt habe. Und das versetze Volkertshausen in die einmalige Lage, im Laufe des Jahres 2012 schuldenfrei zu werden. Und damit kann die Gemeinde nun Geld auf die hohe Kante legen, für den Neubau der Wiesengrundhalle. In ein paar Jahren. Und das klang schon fast so gut wie die Musik des Volkertshauser Saxophonquartetts, das schon nach dem zweiten Stück Zugabenapplaus bekam. Vor den rund 100 Gästen des Neujahrsempfangs konnte Alfred Mutter eine starke Bilanz des abgelaufenen Jahres ziehen: Mit der energetischen Sanierung der Schule und Schulsporthalle, vom Konjunkturpaket



► CAPITAL N

Die »Nopkings« sind eine Band, die man noch wirklich entdecken kann. Dabei haben die Musiker rund um die Wiener Sängerin Natascha Flammisch bereits den Publikumspreis des Tuttlinger Honberg-Festivals gewonnen. Das Soul-Septett will am Samstag, 14. Januar, 21 Uhr, das »Le Ricard« zur Soul-Höhle der Region machen und lädt herzlich zum entdecken ein. Mehr unter www.nopkings.de.



► ROT-WEISS-SIEG

Nach dem dritten Platz bei den Singener Stadtmeisterschaften am 29. Dezember in der Münchriedhalle hat der neue FC Rot-Weiss Singen das darauf folgende Hallenturnier des SV Riedheim am 7. Januar in Hilzingen gewonnen. Ein 2:1-Finalsieg gegen den FC Thayngen, der in der 3. Schweizerischen Liga spielt, war der bisher größte Erfolg des jungen Teams.



Alfred Mutter blickte beim Neujahrsempfang in der Volkertshauser Alten Kirche in eine schuldenfreie Zukunft. swb-Bild: of

und Ausgleichsstock fast komplett gefördert, kann gewaltig Energie gespart werden. Auch durch die erfolgte Umstellung der Straßenlampen im ganzen Ort verbrauche man jetzt nur 40 Prozent des bisherigen Strombedarfs. Und auf dem sanierten Dach des Feuerwehrgerätehauses und des Bauhofs wird nun Sonnenstrom gewonnen der 60,6 Tonnen CO₂ pro Jahr einsparen hilft. Seit 7. Dezember sei nun auch die interessanteste Baustelle des Orts bei den Brücken über Aach und Aachkanal am »Esen« fertig, die dank der Mithilfe des zum Empfang anwesenden MdL Wolfgang Reuther, auch zu großen Teilen vom Land bezuschusst wurde und ein vorzeitiger Baubeginn möglich war. Hier soll im Frühjahr nach dem Aufbringen des Feinbelags noch Einweihung gefeiert werden, kündigte Mutter an.

VEREINSNACHRICHTEN

ANSELFINGEN

MUSIKVEREIN

Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins findet am Fr., 20.1., um 20 Uhr im Schützenhaus Anselfingen statt.

ENGEN

DRK

Einen Kurs Lebensrettende Sofortmaßnahmen führt das DRK Engen am Sa., 14.1., 14 Uhr, für Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, L, S, M und T im Rot-Kreuz-Heim Engen, Ludwig-Finckh-Str. 2 durch. Anmeldung im Rot-Kreuz-Heim, Tel. 07733/5222.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Wanderung rund um den Schoren führt der Schwarzwaldverein Engen/Hegau am So., 22.1., durch. Treffpunkt: 14 Uhr am Bahnhof Engen.

Seine Jahreshauptversammlung hält der Schwarzwaldverein am 25.1. um 19 Uhr im »Gasthaus Bären« in Welschingen ab.

STADTMUSIK

Ihre Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen hält die Stadtmusik am Fr., 13.1., um 20 Uhr in ihrem Probelokal ab.

GOTTMADINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Der Singkreis beginnt am 18.1. um 14.30 Uhr in der Cafeteria der AWO. Die Mittwochswanderer starten am 11.1. um 13.30 Uhr am Bahnhof in Gottmadingen.

SKI-CLUB

Zu einem Informationsabend sind die Teilnehmer der Dolomitenfreizeiten 2012 am Fr., 13.1., um 19.30 Uhr

in das Hotel Sonne, Gottmadingen, eingeladen.

TUS

Späterer Beginn des Übungsbetriebes KISS und Vorschulturnen Donners- tag ist in der 3. Januarwoche 2012.

HILZINGEN

BAUFÖRDERVEREIN

ST. PETER UND PAUL

Zur Jahreshauptversammlung am 25.1.2012 um 20 Uhr lädt der Bau- förderverein in das Pfarrer-Geißler- Haus, Hilzingen, ein. Neben den üb- lichen Regularien ist die Neuwahl ei- nes Kassenprüfers.

NEUHAUSEN

THEATERGRUPPE

Das Theaterstück »Ausser Kontrolle« wird von der Theatergruppe Neuhaus- en am Sa., 14.1., 14 Uhr, als Kinder- und Seniorenvorstellung und um 19.30 Uhr sowie am So., 15.1., um 19 Uhr im Bürgerhaus Neuhausen auf- geführt.

NORDHALDEN

SKI-CLUB

Eine gemeinsame Tagesausfahrt nach Flums/CH veranstalten der Ski- Club Nordhalden und Ski-Club Blumberg am 28.1.; Abfahrtszeiten sind unter www.scnordhalden.de ersicht- lich. Abfahrt in Blumberg ist 5.40 Uhr. Anmeldung bis 26.1. bei Michael Gräble ab 17 Uhr unter 07736/922514 bzw. Sport 2000 We- ber in Blumberg.

Eine Skifreizeit für Kinder, Jugendli- che und Familien findet am 4. und 5.2. in Wildhaus statt. 10- bis 16-Jährige können ohne Begleitung, Kinder unter zehn Jahren mit einer erziehungsberechtigten Begleitper-

son teilnehmen. Unterbringung in ei- nem Berggasthaus in Mehrbettzim- mern. Infos/Anmeldung bei Claudia Stach, Tel. 0173/3067073 oder clau- dia.stach@scnordhalden.de.

RANDEGG

MUSIKVEREIN

Zur Mitgliederversammlung lädt der Musikverein am Fr., 20.1., um 20 Uhr alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner in den Bürger- saal der Grenzlandhalle ein. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Neuwah- len.

NARRENVEREIN

FIDELIA UNKENBRENNER

Zur Mitgliederversammlung trifft sich der Verein am Fr., 13.1., um 20 Uhr im Bürgersaal.

RIELASINGEN

ANGELSPORTVEREIN

Seine Jahreshauptversammlung hält der Angelsportverein Forelle am Sa., 14.1., um 19.30 Uhr im Clubheim des SV Worblingen ab.

SINGEN

BRIEFMARKENVEREIN

Zum Tausch mit Informationsgesprä- chen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 15.1., ab 9.30 Uhr im »Magrest«, Haselbusch 14. Gäste willkommen.

DEUTSCHER

AMATEUR-RADIO-CLUB

Treffen des DARC (Deutscher Ama- teur-Radio-Club), Ortsverband Sin- gen, finden freitags ab 19 Uhr und sonntags ab 10.30 Uhr im Clubheim, Inselwiese 3 in Singen statt. Gäste willkommen. Infos: www.afucs.de.

FREUNDESKREIS POMEZIA

Zum nächsten Stammtisch trifft sich

der Freundeskreis Pomezia am Do., 12.1., um 18 Uhr im Vereinsheim Hammer. Es wird u. a. der endgültige Termin für den diesjährigen Besuch in Pomezia festgelegt. Interessenten werden gebeten, an diesem Treffen teilzunehmen.

GARTENFREUNDE

Ihr Winterfest feiern die Garten- freunde am 14.1. ab 19 Uhr im Kar- dinal-Bea-Haus in Singen. Für das leibliche Wohl, Tanz und Unterhal- tung ist gesorgt, außerdem gibt es ei- ne Tombola.

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächster Clubabend ist am Do., 12.1., um 20 Uhr im Restaurant »Schanzstuben«, Singen, Leimdölle 1, Untergeschoss. Thema: »Rom - von der Antike in die Moderne«, Foto- schau von Stefanie Lorenz. Gäste willkommen.

POPPELE-ZUNFT

Mit der Dekoration der Scheffelhalle beginnt die Poppele-Zunft am Do., 12.1., um 19 Uhr. Treffpunkt ist an der Zunftschiür zum Verladen der Dekoration.

Die gesamte aktive Zunft ist zur Mit- hilfe aufgerufen.

SCHNUPFVEREIN

Zur Fahrt nach Thüringen (Eisenach, Weimar, Erfurt, Gotha, Drei Gle- ichen), fünf Tage im Mai, sind noch Plätze frei. Gäste sind willkommen; Anmeldung ist bis 18.1. möglich. In- fos unter 07731/51441 oder 01577/ 1470263 oder im Internet www.schnupfer-singen.de.

Zur ersten Monatsversammlung in diesem Jahr trifft sich der Schnupf- verein am Do., 12.1., 19 Uhr, in der Singener Weinstube. Gäste willkom- men.

SENIORENCLUB FIDELIO

Die Dreikönigsveranstaltung des Se- niorenclubs Fidelio findet am Do., 12.1., ab 14 Uhr im FC-Clubheim statt.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Zur Dreikönigswanderung mit Ein- kehr trifft sich der Schwarzwaldver- ein Tengen am Fr., 6.1., um 13 Uhr an der Randenhalle. Führung: Vor- standschaft.

Eine Winterwanderung unter Füh- rung der Vorstandschaft unternimmt der Schwarzwaldverein am So., 15.1.; Treffpunkt: 13 Uhr an der Randenhalle.

WELSCHINGEN

TG

Folgende Gesundheits-/Fitnesskurse werden angeboten: »Den Rücken stärken«, Beginn: Mi., 18.1., 16 Uhr mit schonender Hockergymnastik, 17 und 18 Uhr effektives Programm alle Altersgruppen, Gymraum Kiga Welschingen, Leitung: Hanne Böttcher; 19.30 Uhr Kurs im Bürgerhaus An- selfingen, Leitung: Hanne Böttcher. »Qi Gong«, Vereinigung von Bewe- gungs-, Atem-, Meditationstechni- ken, ab Do., 12.1., 18 Uhr Gymraum Kiga Welschingen, Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl, Leitung: Martha Matuttis Nutz. »Dance-Fitness«, klas- sische Aerobicschritte mit Jazz, Mo- dern und Latin verbunden, ab Do., 12.1., 19 Uhr, Hohenhewenhalle, Lei- tung: Karin Disch. Infos/Anmeldung zu allen Kursen unter Tel. 07733/ 8434 oder 504717.

KURZ & BÜNDIG

Die Gruppe »Gottmadinger Bürger Aktiv« lädt alle interessierten Bürger zu einem Treffen am Do., 19.1., um 19 Uhr ins Clubheim in Bietingen ein, um mit den Bietingern für ihre besonderen Anliegen eine Lösung zu finden.

Die Stadtbibliothek und die vhs veranstalten einen Vortrag von Julia Onken am 25.1. in der Stadtbiblio- thek. Info: Förderverein Stadtbiblio- thek Engen, Engelbrechtstr. 38 a, En- gen, Tel. 07733/996603.

Treffen für Alleinerziehende ist am 12.1. von 16-18 Uhr im Kindergarten Täschen. »Wie kann das fehlende männliche Vorbild kompensiert wer- den« mit der psychologischen Bera- tungsstelle Konstanz. Die Kinder dürfen gerne mitgebracht werden, ei- ne Kinderbetreuung steht zur Verfü- gung. Info: Marion Haas, Hauptamt, Tel. 07731/908141 oder E-Mailo hauptamt@gottmadingen.de.

BUND-Jugendgruppe: Vogelfutter machen für alle Jugendlichen im Al- ter von 10-15 J., am Fr., 13.1., v. 14.30-16 Uhr, Treffpunkt beim BUND NSZ Westl. Hegau, Erwin-Die- trich-Str. 3, Gottmadingen.

AWO Gottmadingen führt von Janu- ar bis Mai für Personen mit PC- Kenntnissen Einführungskurse zur digitalen Bildbearbeitung durch. Start: Do., 12.1., 14-16 Uhr oder 16-18 Uhr und umfasst Doppelstun- den. Anmeldung: AWO-Computeria, Hauptstr. 62 oder unter 07731/949800.

Die Energieberatung Konstanz bie-

tet in Gottmadingen eine kostenlose Sprechstunde am Do., 12.1., um 16 Uhr im Rathaus Gottmadingen, Zi.- Nr. 206, an. Vorherige Anmeldung unter Tel. 07732/9391234 oder per E-Mail unter info@energieagentur-kreis-konstanz.de ist erforderlich.

Die Kath. Frauengemeinschaft Hil- zingen lädt zu einem Vortragsabend m. Karl-Ludwig Oehler am 13.1. in den Kirchenkeller, Hilzingen, ein. Thema: »Erfolg durch Persönlich- keit«. Platzreservierung bei Rita Fechtig, Tel. 07731/63333 oder Mo- nika Ptak, Tel. 07731/67410. Beginn: 19 Uhr.

Angebote des Bildungszentrums Singen: »Wintermalkurs« ab Do., 12.1.12, 3 Nachmittage jeweils 17.30-19.30 Uhr. Weitere Infos u. Anmeldung beim Bildungszentrum Singen, Zelglestr. 4, Singen, Tel. 07731/982590.

Der Jahrgang 37/38 Büngesser- Joos trifft sich am 13.1. um 19 Uhr im Gasthaus Schinderegg in Rielas- ingen.

Maggi-Rentner Stammtisch »Frido- lin« trifft sich am Do., 12.1.2012 um 14 Uhr im Siedlerheim in Singen zum gemütlichen Beisammen sein. Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoefer-Gemeinde verwöhnt mit frischem Kaffee und selbstgebackenem Ku- chen v. 14.30-16.30 Uhr in der Feld- bergstr. 46 in Singen am So., 15.1.12.

Angebote des Bildungszentrums Singen: »Ich steige aus« - Wie Eltern Machtkämpfe vermeiden können,

Kurs ab 18.1., 3 Abende jeweils mitt- wochs 19.30-21 Uhr. Groll - ein Stö- rer der Harmonie, Vortrag von Dr. Rüdiger Rogoll, am Donnerstag, 19.1., 19.30 Uhr. Info und Anmel- dung beim Bildungszentrum Singen, Zelglestr. 4, Singen, Tel. 07731/ 982590.

AWO-Clubprogramm: 12.1.12 bis 18.1.12: Do., 13-16 Uhr Filzen mit Cosima, Fr., 10-12 Uhr Frühstück- slub, Di., 13-14 Uhr Gedächtnstrai- ning/kognitives Training, 14-15.30 Uhr Schwimmen im Hallenbad in Singen, Mi., 14-17 Uhr Kegeln in Gottmadingen. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-44.

Evangelische Kirchen: Gottesdiens- te 14.01./15.01.2012.:

»Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt- Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hilsberg), parallel Kindergottes- dienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst m. Taufe u. Kindergottesdienst. Luther- kirche: So., 10 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchencafé. Ev. Südstadtge- meinde: So., 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl u. Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Frei- kirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche:

So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Ten- gen«: ev. Gemeindehaus: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottes- dienst (Pfr. Herzberger).

»Schlosskapelle Langenstein«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Herzber- ger).

»Rielasingen«: Ev. Johannesgemein- de: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Gottmadingen«: Ev. Kirchengeme- inde Gottmadingen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl u. Kin- dergottesdienst.

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl.

»Gailingen«: So., 10.30 Uhr Gottes- dienst (Friedenskirche).

»Büsingen«: So., 9.30 Uhr Gottes- dienst (Dorfkirche).

Katholische Kirchen: Gottesdienste 14.01./15.01.2012:

»Singen«: St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesi- sche Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Ge- meinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eu- charistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 11 Uhr Eu- charistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefei- er.

»Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln- Hilzingen«:

»Binningen«: St. Blasius: keine Eu- charistiefeier.

»Duchtlingen«: St. Gallus: keine Eu- charistiefeier.

»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Riedheim«: St. Laurentius: keine Eucharistiefeier.

»Schlatt a.R.«: St. Philippus & Jako- bus: keine Eucharistiefeier.

»Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:

»Bietingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucha- ristiefeier. »Randegg«: So., 9 Uhr Eu- charistiefeier.

»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier m. Minis- trantenaufnahme, 17 Uhr Konzert Appassionato Saxophonquartett.

»Gailingen«: keine Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Engen und Mühl- hausen-Ehingen«:

»Engen«: So., 10.15 Uhr Gottes- dienst.

»Anselfingen«: kein Gottesdienst.

»Bargen«: So., 10.15 Uhr Gottes- dienst.

»Biesendorf«: So., 18.30 Uhr Gottes- dienst.

»Bittelbrunn«: kein Gottesdienst.

»Neuhausen«: kein Gottesdienst.

»Stetten«: So., 18.30 Uhr Gottes- dienst.

»Welschingen«: So., 10.15 Uhr Got- tesdienst.

»Zimmerholz«: kein Gottesdienst.

»Aach«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst.

»Ehingen«: So., 8.45 Uhr Gottes- dienst.

»Mühlhausen«: kein Gottesdienst.



Mal was anderes. Am Fasnets-Mäntig-Umzug in Gottmadingen gibt's von den Gerstensäcken keine Täfelchen zum Umhängen, sondern rote Pins zum Anstecken. swb-Bild: cb

Narrenfahrplan steht

47 Gruppen beim Umzug – Pin als Plakette

Gottmadingen (cb). Gemütlich und gut gelaunt ging es zu bei der Dreikönigssitzung der Narrenzunft Gerssensack im Siedlereim in Gottmadingen, als die Zunftoberen den diesjährigen Narrenfahrplan bekannt gaben. 47 Gruppen nehmen am Fasnets-Mäntig-Umzug teil – allerdings haben man ein wenig geschummelt, gesteht Zunftmeister Peter Baur: Von den 47 Gruppen gehören acht zu den Gerssensäcken. Jede dritte Gruppe sei eine Musik. »Es wird immer schwieriger, viele Gruppen zu bekommen«, erklärt der Narrenobere. Dies liege zum einen daran, dass es immer mehr Treffen gäbe, zum anderen blieben während der Fasnet viele Narren im eigenen Ort.

Neun Wagen werden erwartet, die besten mit insgesamt 400 Euro, gesponsert von der Sparkasse, prämiert. Ab 2013 wird auf die Prämierung voraussichtlich verzichtet: »Die bisherigen Sponsoren für die Würstchen

und Wecken fallen weg, dann werden wir das Geld hierfür verwenden.« Dieses Jahr übernehme Schriftführerin Yvonne Birkner die Rechnung. Beim traditionellen und heißersehnten Bieranstich am heutigen Mittwoch, 11. Januar, dürften die Stühle knapp werden. Die Narren erwarten in der Fahr-Kantine gut 280 Gäste – bei 288 Stühlen.

Die Programmpunkte der Zunftmeistertagung in der Eichendorffhalle steht, unter anderem wird Klaus Sauter die Büttendrede halten. Ebenso steht auch das etwa anderthalbstündige Programm der Gerstensack-Konzerte unter der Regie von Susi Klopfer und Angelika Schmid am 11. Februar um 19.30 Uhr und am 12. Februar um 18.30 Uhr.

Karten im Vorverkauf gibt es am Mittwoch, 8. Februar, von 8.30 bis 10.30 Uhr und Donnerstag, 9. Februar, von 16 bis 18 Uhr in der Sparkasse.



Viele Gäste aus der Nachbarschaft waren beim ersten Fastnachtsumzug des Jahres in Diessenhofen dabei. Im Bild die Eichelkauber aus Gailingen. swb-Bild: of

Das erste Narrenfest

Tolle Stimmung bei Maskenball und Umzug

Diessenhofen (of). Traditionell feierten die Diessenhofer »Rhy Alge« am Wochenende die erste große Fastnacht der Saison. Über 1.100 Festgäste wurden zum Maskenball in der Rhy-Halle gezählt, ein friedliches Fest, bei dem sogar die Kantonspolizei als Mexikaner verkleidet Präsenz zeigte. Den ersten Platz bei der Maskenprämierung holten die »Horror-Clowns« aus Diessenhofen, gefolgt von der Gruppe »Abbada« und den »Wölfen«. Sie wurden von Narrenpräsident Roger Frei mit einem Barpreis bedacht.

Viele Gäste begrüßten die »Rhy-Alge« als Veranstalter beim diesjährigen Fastnachtsumzug durch die Altstadt Diessenhofens. Insgesamt 47 Gruppen aus der Schweiz und Deutschland waren im Narrentross mit dabei.

Gäste aus der deutschen Nachbarschaft waren dabei die Galgenbuckgeister aus Gottmadingen, die Eichelkauber aus Gailingen, die Bruderhof Waldschratzunft und die Hohenwiel-Hansele aus Singen, der Fanfarenzug der Narrenzunft Schaffingen aus Worblingen, der Fanfarenzug Blau-Weiss aus Singen, die Unkenbrenner aus Randegg und die Zunft Hobelgeiss aus Büsingen. Viele Motivwagen, die man auch bei den weiteren Umzügen der Fastnacht an Unter- rhein noch sehen wird, sorgten im närrischen Treiben für den besonderen Schmuck. Sie kamen auch, wenn zum Teil auch mit großer Mühe, durch die Enge Pforte am Siegelturm. Mehr Bilder von der Diessenhofer Fastnacht gibt es unter www.wochenblatt.net.

Oma und Opa – leihweise

Gottmadingen (swb). Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Konstanz und die Gemeinde Gottmadingen laden zu einer Info-Veranstaltung am Freitag, 20. Januar, um 16 Uhr ins AWO-Café, Hauptstraße 62, ein. Hier wird bei Kaffee und Kuchen ausführlich über das geplante Oma-Opa-Paten-Projekt informiert. Helmi Fauth, die schon seit langem in Friedrichshafen eine »Leih-Oma« mit Leib und Seele ist, wird von ihren Erfahrungen berichten und gerne Fragen beantworten. Das Projekt wird in der Hoffnung ins Leben gerufen, dass in Gottmadingen ausreichend »Leih-Omas und -Opas« gewonnen werden können. Nähere Infos sind auf der Gemeindehomepage unter Rathaus/Rathausnachrichten zu finden.

Basar für Kleider und Kinderkleider

Randegg (swb). Am Samstag, 21. Januar, findet von 10 bis 12 Uhr der erste Randegger Kleiderbasar statt. Anzubieten sind Baby- und Kinderkleider, Spielsachen, Fasnachtsverkleidungen und Ähnliches. Infos ab Samstag 14 bis 17 Uhr unter 07734/487011.

Erfolg durch Persönlichkeit

Hilzingen (swb). Am 13. Jan. 2012 lädt die Katholische Frauengemeinschaft Hilzingen zu einem Vortragsabend mit Herrn Karl-Ludwig Oehler im Kirchenkeller in Hilzingen ein. Das Thema: »Erfolg durch Persönlichkeit«. Oehler referiert darüber, wie mit der richtigen Einstellung und verschiedenen Vorgehensweisen dem Leben ein positiver Schub gegeben werden kann. Wer den bekannten Motivationstrainer schon einmal erlebt hat weiß, dass dies ein sehr unterhaltsamer und informativer Abend für die Zuhörer wird und jeder für sich viel Positives mit nach Hause nimmt. Die Frauengemeinschaft bitet um Platzreservierungen bei Rita Fechtig, Tel. 07731/63333 oder Monika Ptak, Tel. 07731/67410. Beginn ist um 19 Uhr, eine Karte kostet 10 Euro an der Abendkasse.

Schnitzen mit dem Taschenmesser

Tengen/Gottmadingen (swb). Holz schnitzen, sägen, basteln – ein Mal in Tengen und ein Mal in Gottmadingen. Waltraud Kostmann von der BUND-Kindergruppe lädt Kinder in Tengen zwischen sechs und neun Jahren ein, um sich die Zeit mit Holz zu verschönern. Los geht es am Freitag, 13. Januar, um 15 Uhr am Forststützpunkt Tengen. Ende ist um 16.30 Uhr. In Gottmadingen lädt Kostmann am Mittwoch, 18. Januar, um 15 Uhr zum BUND Naturschutzzentrum. Hier sind Kinder von fünf bis zehn Jahren dabei. Eine Mitgliedschaft im BUND ist nicht nötig, mitzubringen ist ein Vesper und etwas zu trinken – wer hat, auch ein Taschenmesser oder Haselnussstock. Nötig sind außerdem warme Kleidung und: eine Anmeldung, ab 18 Uhr unter 07774/1072 oder 0172/7406414.



Oliver Regenschreit (links) und Renate Winkler haben den Hallenmeistertitel im Mixed-Doppel 2012 in Tengen erfolgreich verteidigt. 16 Teams kämpften in spannenden Partien vor zahlreichen Zuschauern in der Tennishalle des TC Tengen. swb-Bild: TC Tengen

Zauberer auf der Bühne

Musikverein Gottmadingen zu Dreikönig

Gottmadingen (of). Nicht zuviel versprochen hatte der Musikverein Gottmadingen mit der Ankündigung seines heurigen Dreikönigskonzert, denn es gab jede Menge musikalischer Zauberei auf der Bühne. Und das lag nicht nur an den »Songs of the Wizz«, in der die Lieder des berühmten Films »Der Zauberer von OZ« als zentrales und sehr unterhaltsames Stück mit Solis von Martina Sommer (Oboe) und Armin Rudolf (Saxophon) inszeniert wurde. Dirigent Markus Augenstein hatte noch manch anderen zauberhaften Leckerbissen mit den Musikern in eifriger Probenarbeit vorbereitet um es vor einem erfreulich gut gefüllten Auditorium in der Eichendorffhalle am Dreikönigsabend aufzuführen. Das fing schon mit einem wahren »Feuerwerk«, nämlich der Neujahrshymne von Itaru Sakai an, gefolgt von einem romantischen »Der letzte Traum der alten Eiche« um seinen ersten großen musikalischen Höhepunkt mit manchem Klang- und Rhythmus-Ex-

periment in »Almos B.A.C.H.« zu finden, das die wirkliche Klasse des Orchesters zeigte. Bei der Schwarzwaldhymne »Sylva Nigra« zeigten Markus Augenstein und die Musiker, dass sie auch als Sänger, die Sonne über den Bergen aufgehen lassen können. Im zweiten Teil kam ein Klangexperiment der humorvollen Art mit »Il Presidente« von Thomas Doss, das schön schräg und doch gekonnt den Kampf um des Volkes Gunst sehr effektiv in Töne fasste, bis der Präsident von den Musikern sogar gerettet werden musste. Mit dem pfundigen Klassiker »Mountain Rock« von Günter Noris in 168 Beats und dem »Skyliner« von Charlie Barnett gab es ein ziemlich schwungvolles Finale, und der »Skyliner« hatte es verdient, nach einer ebenfalls sehr humorvollen Einlage von Fröschen und Dinosauriern (Eugen Zámečník) mit viel Einsatz für Tuba und Posaune, noch ein zweites Mal aufgeführt zu werden. Ein Konzert, das wirklich Freude gemacht hat.

Neujahr am Grill

Immer mehr Gäste bei Thaynger Apéro

Thayngen (of). Einer steigenden Beliebtheit erfreut sich das Neujahrssapero in Thayngen, zu dem seit der Fusion der Gemeinde mit den Dörfern des Unteren Reiat seit vier Jahren am Neujahrstag eingeladen wird. Dieses Jahr begrüßte Gemeindepräsident Bernhard Müller und die Vertreter von Reiat Tourismus rund 50 Teilnehmer, darunter auch Regierungsrat Christian Amsler, am Thaynger Bahnhof. Der Rundgang führte zum Kesslerloch, wo Bernhard Müller eine neue Form der Präsentation durch die Kantonsarchäologie ankündigte, die die herausragende Fundstelle, den Gästen ausführlich erklärt. Nach neuesten Erkenntnissen sei das Kesslerloch ähnlich wie die umliegenden Höhlen weniger Wohnung als nur eine Art Unterstand für schlechte Wetterphasen oder den Winter gewesen. Müller stellte auch die aktuelle Lage zur Zukunft des Holcim-Geländes vor. Dort hatte die Gemeinde eine rechtliche Auseinandersetzung gegen die Swiss-Rec, die dort eine riesige Anlage für Metallrecycling einrichten möchte, gewonnen und nun ein Zeitfenster von drei Jahren, um das Gelände neu zu überplanen. Die in früheren Jahren und im aktuellen Wahlkampf um die Nachfolge des Gemeindepräsidenten dargestellte Vision einer neuen »Badi« im Stein-



Treffen zum Grillplausch an der Schaffhauser Gemarkungsgrenze. swb-Bild: of

bruch ist für Gemeindepräsident Bernhard Müller gar nicht so abwegig. Natürliche Wasservorkommen zur Einrichtung eines Naturbads und eine Gastronomie im Ganzjahresbetrieb wäre vorhanden. Weitere Station der Wanderung waren die neuen Informationstafeln zum »Unesco Weltkulturerbe« der Pfahlbauten am »Weiher«, die im Herbst durch die Kantonsarchäologie aufgestellt wurden und sogar per App vermittelt werden. Mit einem zünftigen Grillieren an der Schaffhauser Stadtwaldgrenze und einer anschließenden Wanderung bis nach Dörflingen zum Abschlusshock wurden viele weitere Ideen rund um Thayngen diskutiert.

Winter-Grillen mit Profis

Engen (swb). Die Lust am Grillen ist ungebrochen und wird seit kurzem auch im Winter zum Ereignis. Dem folgt auch das Autohaus Gulde. Am Samstag, 14. Januar, wird hier im Rahmen der Vorstellung neuer Opel-Modelle gegrillt, was das Zeug hält. Wer zwischen oder nach den samstäglichen Einkäufen - oder zum Einstieg in den Samstagabend Hunger auf Deftiges verspürt, ohne selbst an den Grill zu müssen, hat von 11 bis 21 Uhr die Chance dazu. Am Grill steht Profigrillerin Bettina Seitz, bekannt aus Funk und Fernsehen - aber nicht nur sie ist aktiv: Kinder dürfen sich Marshmallows grillen und daraus einen Keksburger basteln, für Unerschrockene gibt es Curry-Wurst-Schärfewettessen. Als Preis winken unter anderem zwei Grills.

Thermobecher für Blutspende

Engen (swb). Der Blutspendedienst bedankt sich bei allen Spendern und schenkt ein bisschen Wärme in der kalten Jahreszeit. Jeder, der zwischen dem 23. Januar und dem 31. März beim DRK in Baden-Württemberg Blut spendet, erhält als Dankeschön einen exklusiven DRK-Thermobecher. Spenden dürfen alle Gesunden zwischen 18 und 71 Jahren. Der nächste Termin ist am Montag, 23. Januar, von 14 bis 19.30 Uhr in der Stadthalle in Engen.

Dünneessen beim ersten Frauenhock

Engen (swb). Traditionell beginnt der Engener »Frauenhock« auch 2012 mit einem Dünneessen, um unter Frauen gutgelaunt ins Neue Jahr zu starten. Diesmal wird am Mittwoch, 18. Januar, die Dünne im Gasthaus Kreuz in Stetten versucht. Der »Frauenhock« ist ein offener Treff nur für Frauen, und so sind alle Frauen, die daran teilnehmen wollen, zu diesem Abend eingeladen. Für die Planung bitten die Organisatoren um Anmeldung bei Waltraut Spellenberg Tel. 07733/8262. Treffpunkt für Fahrgemeinschaften ist um 19.15 Uhr am Bahnhof Engen.

Die »Neuen« treffen sich

Engen (swb). Damit sich die »Neuen« gleich wohl fühlen und Kontakte knüpfen können, lädt die Stadt alle Neuzugezogenen zum Neubürgertreff ein. Er findet am Montag, 23. Januar, um 18 Uhr im Städtischen Museum Engen und Galerie in der Altstadt, Klostersgasse 19 statt. Im Anschluss findet eine kostenlose Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgerfrau statt. Für die Führung sollte an warme Kleidung und Schuhe gedacht werden. Jeden vierten Montag im Januar lädt die Verwaltung zu diesem Treff. Er soll dazu dienen, sich ungezwungen zu treffen und Infos über die Stadt, die Versorgung der Bürger, Freizeitmöglichkeiten und vieles andere mehr zu erfahren. Die Neubürgerinnen und Neubürger haben in ihrem Welcome-Paket hierzu bereits eine gesonderte Einladung erhalten.



Bis in zwei Wochen sollten die letzten beiden der fünf nötigen Ergebnisse vorliegen, dann heißt es voraussichtlich: Entwarnung in Sachen Nitrat für das Wasser in Aach.
swb-Bild: cb

Fast grünes Licht Nitrathaltiges Wasser wieder im Grenzwert

Aach (cb). »Was wir haben müssen, haben wir jetzt erreicht«, erklärt Bürgermeister Severin Graf. Und was zu müssen war, war ein Nitratwert unter 50ml pro Liter Wasser. Gelungen ist dies durch die Beimischung von Wasser mit niedrigem Nitratgehalt. Dafür hat die Stadt im Herbst eine 400 Meter lange Leitung zwischen ihren beiden Hochbehältern verlegt. Seitdem haben drei Prüfungen Werte weit unter dem Grenzwert gemessen. »Wir werden noch zwei weitere Prüfungen abwarten, um zu sehen, ob der Wert konstant bleibt«, erklärt Graf: »Erst dann geben wir offiziell Entwarnung.« Das nitratreiche Wasser stammt aus einer der beiden Wasser-»Standbeine«: dem Tiefbrunnen im Schlatter Stüdle. Das Quellwasser aus Richtung Homberg, das zwei Drittel des Wassers für die Stadt stellt und nun

beigemischt wird, hat sehr gute Werte. Die Qualität aus dem Tiefbrunnen lag zwar nur knapp über dem Grenzwert, dennoch warnte das Gesundheitsamt: Für die Speisezubereitung für Kleinkinder solle dieses Wasser nicht verwendet werden. Für Erwachsene gebe es keine Bedenken. Betroffen waren in Aach mehrere Straßenzüge, drei der dort wohnenden Familien haben kleine Kinder. Den Familien empfahl die Stadt, Mineralwasser zu verwenden - hierfür übernahm sie die Rechnung. Jetzt wird im Rathaus die Ursachenforschung weiterbetrieben und nach Lösungen gesucht, um das Wasser im Tiefbrunnen auch ohne Beimischung unter den Grenzwert zu bringen. In den kommenden Monaten wird das Thema auf mancher Gemeinderatsitzung auf der Tagesordnung stehen.

Poetry-Slam-Sieger in Louis' Bar

Engen (swb). Bumillo, Philipp Scharri und Heiner Lange: Als Solo-Künstler bringen sie über 120 Poetry-Slam-Siege auf die Waage - Zusammen sind sie PauL - Poesie aus Leidenschaft. Am Samstag, 21. Januar, sind sie um 20 Uhr in Louis' Bar in Engen. Mit ihrem Programm »DichterLoh« starten die Lebensrapper eine temporeiche Reise durch die Pop-(Up-)Kultur der Überinformationsgesellschaft. Ihre expressiven Choreographien und Wortmontagen verbinden Spoken Word, Rap, Kabarett und Theater zu einer ganz neuen Form. Als Dichter am Ende des Dschungels erschaffen sie eine Welt, in der sich der alltägliche Wahnsinn in Form von putzigen Pandabären, cineastischen Wackel-Karnickeln und Selbsthilfegruppen für Super-Broker prä-



»Dichterloh« heißt das Programm von »PauL«.
swb-Bild: pr

sentierte. Zur Einstimmung auf diesen Abend serviert Louis Brooks von 17.30 - 19.30 Uhr einen spritzigen Aperitif in Louis' Bar. Kartenreservierung auf www.stubengesellschaft-engen.de oder unter 07733/502202.

Bademagd im Winter

Engen (swb). Sie ist aus den Winterferien zurück: Die »Bademagd«. Die erste Erlebnisführung für Erwachsene des Jahres findet am Donnerstag, 19. Januar, um 18 Uhr statt. Magdalena führt die Besucher durch die Altstadt zur Zeit des Kirchenbannes 1440. Am Ende lädt sie ins Badhaus ein. Treffpunkt ist die Freilichtbühne hinter dem Rathaus. Anmeldungen im Kulturamt bei Ramona Pabst unter: 07733/502249.

Narren mit Fahrplan

Welschingen (swb). Bei der Dreikönigssitzung der Rollizunft Welschingen legte der Zunftmeister den Narrenfahrplan fest. Das Motto der Fasnet: »Bildung isch it bloß fir'd Katz«. Highlights sind der Narrentag des Rattlinger Narrenvereins in Rielasingen am Sonntag, 29. Januar, und das Freundschaftstreffen der Grenzgeister Wiechs am Randen am Sonntag, 12. Februar. Am Sonntag, 15. Januar ist von 9 bis 12 Uhr die Häsausgabe.

Weltfrieden in der Schule

Engen (swb). Vieles dreht sich in den kommenden Wochen am Gymnasium Engen um die faszinierende Welt der Religionen. Anlass für diesen Themenschwerpunkt ist die Ausstellung »Weltreligionen - Weltfrieden - Weltethos«, die vom 15. Januar bis 15. Februar 2012 in den Räumen des Gymnasiums gezeigt wird. Ziel der Ausstellung ist es, die Bedeutung der ethischen Botschaften der Religionen in ihrer Relevanz für die heutige Gesellschaft besser zu verstehen. Thematische Klammer und Schwerpunkt ist die »Weltethos-Idee«: die Frage nach gemeinsamen ethischen Werten, Normen und Maßstäben der Religionen und ihrer Bedeutung für die heutige Welt. Das Gymnasiums Engen lädt am Dienstag, 17. Januar, um 18.30 Uhr in die Aula des Gymnasiums zur Eröffnung der Ausstellung ein. Dr. Günther Gebhardt, Vizepräsident der Weltkonferenz der Religionen für den Frieden (WCRP) und wissenschaftlicher Projektkoordinator der Stiftung Weltethos in Tübingen, wird im Rahmen eines Einführungsvortrages die Ausstellung eröffnen und die Weltethos-Idee darstellen.

Lesekreis: Erstes Treffen

Engen (swb). Am kommenden Donnerstag, 12. Januar, trifft sich der Lesekreis Engen im Schützturm hinter dem Rathaus in Engen um 20 Uhr zu seiner ersten Diskussionsrunde im neuen Jahr. Mit Christa Wolfs »Kassandra« haben sich die Teilnehmer ein Buch vorgenommen, dass nach seiner Erstveröffentlichung im Jahr 1983 auf großes Interesse stieß und heftige Diskussionen auslöste. Aber wie liest man dieses wichtige Buch der »Vorwendezeit« heute? Sind die Themen von damals auch noch Themen von heute? Oder hat Kassandra Wolf vielleicht sogar den Fall der DDR und die darauf folgenden Ereignisse vorher gesehen? Mit Sicherheit wird den Teilnehmern des Lesekreises der Gesprächsstoff nicht ausgehen. Für weitere Fragen, bitte wenden an: manfred@mueller-harter.de.

Siedler wandern zum Jahresende

Mühlhausen-Ehingen (swb). Am 28. Dezember fand die traditionelle Wanderung zwischen den Jahren statt. Aus den kleinen Anfängen vor 30 Jahren, hat sie sich zu einem echten Klassiker entwickelt. Nur die Wanderung 1999 fiel wegen des Sturmes »Lothar« aus. Mehr als 50 Teilnehmer begrüßte Dieter Haberstroh, der die Leitung an Helmut Fluck übergab, welcher im Laufe der Wanderung Informationen über den früheren Kiesabbau am Hohenstoffel gab. Bei etwas trübem aber trockenem Wetter erreichten die Gruppe bald den Bader-Hof, wo die beliebte Glühweinpause eingelegt wurde. Gut versorgt und gestärkt ging die Wanderung dann gemeinsam in Richtung Welschingen und am Bleichehof vorbei zurück nach Ehingen. Wer weniger gut zu Fuß war, feierte bei der traditionellen »Einkehr« mit. Insgesamt sind es mehr als 60 Personen geworden, die es sich nicht nehmen



► BLUMENGRUSS

Der Jahresempfang in Engen mit Bürgerehrung für deren Einsatz für die Gemeinschaft. Dass wegen des Engagements ab und zu der Partner zu kurz kommt, wurde nicht vergessen. So greift Bürgermeisterstellvertreter Moritz Kamenzin vor vollbesetzter Aula unverhofft, spontan und beherzt in den üppigen Blumenschmuck am Rednerpult, zieht galant eine gelbe Chrysantheme heraus und schenkt sie seiner Frau Doris, denn »sie hat auch nicht viel von mir«.



► POST VORAUS!

Briefkästen gibt es noch viele, die Poststellen werden dagegen immer weniger. Anfang November erwischte es die Postkunden in Aach: Sie standen vor verschlossenen Türen. Das ändert sich jetzt: Die Post hat eine Nachfolge für die bisherige Betreiberin der Poststelle gefunden - und somit geht jetzt in Aach wieder die Post ab. Die Räume bleiben dieselben: Die ehemalige Bücherei im Rathaus, mit ebenerdigem Zugang und eigenem Eingang. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.30 bis 17.30 Uhr, am Mittwoch und Samstag von 10 bis 12 Uhr.



Schon seit 30 Jahren begeht die Siedlergemeinschaft die Jahresabschlusswanderung.
swb-Bild: Siedlergemeinschaft

ließen, das Jahr 2011 mit der Gemeinschaft zu verabschieden. Bei einem lustigen Quiz mit kniffligen Fragen von Helmut Fluck konnten sogar noch Preisträger geehrt werden. Ein Dank gilt dem »Hüsli-Team«, das mit Essen, Getränken, Kaffee und Kuchen bestens versorgt hat. Infos und Bilder unter www.siedlerbund.de/sg-muehlhausen-ehingen.de